



Das Lebensministerium und der
Waid- Forschungs- und
Unterstützungsverein
Isatis Tinctoria

laden ein zum

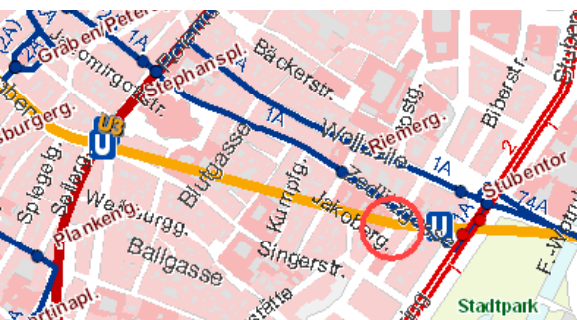
1. Österreichischen Waidtag

Wiederentdeckung eines pflanzlichen Multitalents und
seiner Verwendung auf Holzoberflächen

Donnerstag, 15. Mai 2008

9:45 bis ca. 16.15 Uhr

im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft
1010 Wien, Stubenbastei 5, Festsaal



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Westbahnhof:

Mit der U3 Richtung Simmering bis zur Station
Stubentor, Ausgang Dr.-Karl-Lueger-Platz

Vom Südbahnhof:

Mit der U1 Richtung Leopoldau bis zur Station
Stephansplatz, dort umsteigen in die U3
Richtung Simmering, eine Station fahren bis
Stubentor, Ausgang Dr.-Karl-Lueger-Platz

Anmeldung erforderlich bis 13. Mai 2008 e-mail: info@waid.at
Fax: +43 2237 8566-50, Tel.: +43 2237 8565 (Frau Schubert)
Waid- Forschungs- und Unterstützungsverein: Hauptstr. 28, A-2393 Sittendorf

Programm

- 09:45 Eintreffen
- 10:00 Einleitung – „Nachwachsende Rohstoffe im Wandel der Zeit – ihre Chancen hier und jetzt“ (Interviewrunde)
- 10:20 Färberwaid und seine Geschichte
Dipl. Päd. Elfriede u. Alois Hirschmugl
- 10:30 Holzoberflächen umweltgerecht erhalten- eine Herausforderung – Dr. Thomas Jakl (Lebensministerium)
- 11:00 Schöpfungsverantwortung
Abt Dipl. Kfm., Mag. theol. Gregor Henckel-Donnersmarck OCist (Stift Heiligenkreuz)
- 11:30 Wirksamkeit von Färberwaid gegen holzerstörende Pilze – Prof. Dipl.Päd. Ing. Karl-Heinz Zolda (HTL Mödling)
- 12:00 Mittagspause – Buffet
- 13:30 Bioaktive Naturstoffe aus Färberwaid – Dr. Karlheinz Seifert (Universität Bayreuth)
- 14:15 Interview-Runde: Färberwaid und seine mögliche Bedeutung in der Denkmalpflege
Dr. Thomas Danzl, (Bundesdenkmalamt)
- 14:35 Methodik zur Analytik des Wirkungsspektrums von Pflanzeninhaltsstoffen Prof. DI Dr. Ines Fritz (IFA Tulln)
- 14:50 Kaffeepause
- 15:15 Erfahrungsaustausch praktisch: Holzverarbeiter, Architekten, Anwender, Wissenschaft
- 16:00 Schlussrunde

